

Fabel? Hört Ihr Mann = = = Geben Sie wohl Achtung!  
Ich will den Homer nachahmen, und eine so seltsame Bege-  
benheit verdient es ja wohl! = = = Hört Ihr Mann den  
süßen Namen, Vater, noch nicht? Ja, liebe Freundin,  
wenn Sie mir noch im alten Jahre einen Gevatterbrief  
geschickt hätten: so wäre mein Pathe (denn mit einem  
Sohne müssen Sie die Welt beschenken,) durch mich reich  
geworden. Ich bekam um diese Zeit ein Geschenk von  
funfzig Dukaten für eine kleine Bemühung. Ich wußte  
in der Eil nicht, wozu ich das Geld anlegen sollte. Bald  
wollte ich mir ein Haus, bald einen Lustgarten, bald ein  
Rittergut, endlich gar eine liebe Frau kaufen; und wenn  
Sie damals gleich einen Gevatterbrief an mich erdichtet  
hätten: so hätte ich meinem Pather alle diese Dukaten  
eingebunden. Es waren lauter rare Stücke mit doppelten  
Herzen, mit Cometen, mit gehörnten Siegfrieden und derg-  
leichen. = = = Ich soll sie aufheben; wollen Sie mir sagen?  
Nein, meine gute Charlotte, nunmehr ist es zu spät. Ich  
besann mich den letzten Tag im Jahre noch, daß ich etliche  
Kleinigkeiten für Bücher zu bezahlen hätte, und dazu habe  
ich das Geld angewandt. Warten Sie also lieber bis  
wieder auf eine solche Begebenheit; denn ist könnte ich  
meinem Pather fast mit nichts, als mit meinem Gebete